

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

17.06.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 266|22

Ergebnisse der Kontrollwoche Drogenerkennung im Straßenverkehr | Beim Diebstahl erwischt | Zwei Verdächtige nach bewaffneten Raubüberfällen in Untersuchungshaft

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Mariele Koeckeritz (mk), Markus Resenski (mre)

Ergebnisse der Kontrollwoche Drogenerkennung im Straßenverkehr

Ort: Landkreis Leipzig

Zeit: 14.06.2022 bis 16.06.2022

Unter dem Oberbegriff »Drogenerkennung im Straßenverkehr« fanden vom 14. bis zum 16. Juni 2022 im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Grimma Schwerpunktkontrollen statt. Im Rahmen dieser konnten die Einsatzkräfte eine Vielzahl an Verkehrsstraftaten und Ordnungswidrigkeiten feststellen.

Innerhalb der drei Tage wurden 961 Fahrzeuge und 699 Personen kontrolliert. In acht Fällen standen die Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss, in 48 Fällen unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Bei vier Personen wurde ein offener Haftbefehl festgestellt. Insgesamt haben die Beamtinnen und Beamten 256 Ordnungswidrigkeiten aufgenommen.

Während der Schwerpunkttage wurde auch die Geschwindigkeit kontrolliert. Gemessen wurden 6288 Fahrzeuge, davon waren 168 zu schnell. In 66 Fällen erwartet die Fahrerin bzw. den Fahrer ein Bußgeld. Am schnellsten war ein Fahrzeug mit 83 km/h bei erlaubten 30 km/h unterwegs.

Unterstützung erhielten die Beamtinnen und Beamten der Polizeidirektion Leipzig durch die Bereitschaftspolizei Sachsen und dem Zoll. Weiterhin beteiligt waren Kontrollbeamte und Beobachter aus insgesamt neun Bundesländern.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Während der Schwerpunktwoche kam auch erstmals eine sachsenweit neue Methode zur Überprüfung der Fahrtüchtigkeit zum Einsatz. Bei der »Qualifizierten Fahrtüchtigkeitsprüfung« (QFP) führen geschulte Polizeibeamten und -beamtinnen spezielle Tests durch, wobei Konzentration, Gleichgewicht, Merkfähigkeit und Orientierung untersucht werden (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig 261/2022 vom 14. Juni 2022). Mehr Infos auch unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/90438.htm>. (mre)

Beim Diebstahl erwischt

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Schützenstraße

Zeit: 15.06.2022, 07:18 Uhr

Als sich am Mittwochmorgen ein Junge (9) im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses aufhielt, bemerkte er, dass ein Mann mit einem Fahrrad angefahren kam und sein angeschlossenes Kinderfahrrad entwendete. In der weiteren Folge wählte der Junge den Notruf, lief dem Tatverdächtigen hinterher und forderte ihn zum Anhalten auf. Der Mann konnte jedoch in unbekannte Richtung flüchten.

Unabhängig von der Anzeigenaufnahme stellten zwei Polizeibeamte im Rahmen eines anderen Sachverhaltes den Tatverdächtigen (38, tunesisch) im Bereich der Lütznertstraße/ Palmengarten fest, wie dieser mit seinem Fahrrad und dem zuvor entwendeten Kinderfahrrad in stadtauswärtige Richtung fuhr.

Da der 38-Jährige bereits wegen vergangener Diebstahlsdelikte bekannt war und die Personenbeschreibung auf ihn zutraf, wurde durch die zuständige Ermittlungsrichterin des Amtsgerichts Leipzig eine Wohnungsdurchsuchung angeordnet. Im Rahmen dessen konnte bereits wenig später das gesuchte Kinderfahrrad gefunden werden. Darüber hinaus wurde in der Wohnung eine geringe Menge an Betäubungsmitteln in Form von Cannabis gefunden.

Der Tatverdächtige hat sich nun wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls und eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten.

Das Fahrrad wurde am heutigen Tag an den Jungen übergeben und ihm für sein mutiges Handeln und das schnelle Verständigen der Polizei gedankt. (tl)

Zwei Verdächtige nach bewaffneten Raubüberfällen in Untersuchungshaft

Ort: Stadt Leipzig und Trebsen

Zeit: 04. Januar 2021 bis 17. Januar 2021

Durch die Kriminalpolizei konnten nach umfangreichen und aufwändigen Ermittlungen im Zusammenhang mit Raubüberfällen von Anfang 2021 in Leipzig und Trebsen zwei mutmaßliche Täter ermittelt und verhaftet werden.

Es begann mit einem Tankstellenüberfall am 4. Januar 2021 in Trebsen. Zwei maskierte Täter fesselten zwei Angestellte und bedrohten sie mit einem

schusswaffenähnlichen Gegenstand. Anschließend flohen sie mit Bargeld und Tabakwaren.

Genau eine Woche später, am 11. Januar 2021, überfielen zwei maskierte Täter in Leipzig Schönefeld-Abtnaundorf ein Geschäft und überwältigten die Inhaber, deren Lebensgefährten sowie eine später hinzugekommene Kundin. In der Folge entwendeten sie Bargeld und Tabakwaren und entkamen unerkannt.

Wieder einige Tage später, am 17. Januar 2021, ereignete sich erneut ein Tankstellenüberfall in Leipzig Thekla. Auch hier wurde eine Mitarbeiterin von zwei maskierten Tätern zunächst mit einem schusswaffenähnlichen Gegenstand bedroht und dann gefesselt. Die Beute war dieselbe, wie in den beiden Fällen zuvor.

Die Taten fanden alle in den Morgenstunden statt. Im Rahmen der kriminalpolizeilichen Ermittlungen gerieten zwei junge Männer in den Fokus der Ermittler. Dabei handelte es sich um einen zum Zeitpunkt der Taten 17-Jährigen (serbisch) und einen zum Zeitpunkt der Taten 18-Jährigen (deutsch). Die Beschuldigten sollen zumindest in einem Fall zusammen und ansonsten jeder zumindest in einem Fall jeweils mit einem anderen noch unbekanntem Täter die Straftaten verübt haben. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurden beim zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig Ende Mai 2022 wegen des dringenden Tatverdachts des gemeinschaftlichen schweren Raubes, der Freiheitsberaubung und der gefährlichen Körperverletzung in jeweils zwei Fällen Haftbefehle gegen die Beschuldigten erwirkt. Die beiden nunmehr 18- bzw. 19-jährigen Beschuldigten wurden auf Grundlage dieser Haftbefehle am 2. Juni 2022 und am 7. Juni 2022 festgenommen und befinden sich nach Eröffnung der Haftbefehle durch den Ermittlungsrichter seit dem 3. Juni 2022 bzw. 8. Juni 2022 in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei gegen die Beschuldigten einschließlich der Ermittlungen zu den weiteren und bisher unbekanntem Mittätern dauern an. (Staatsanwaltschaft Leipzig, mk)

Transporter entwendet

Ort: Borna

Zeit: 16.06.2022 zum 17.06.2022

Unbekannte brachen in die Geschäftsräume einer Firma ein und entwendeten in der weiteren Folge einen weißen VW Transporter mit dem amtlichen Kennzeichen L-ZT 321 sowie diverse Werkzeuge. Der entstandene Stehlschaden konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)